

Radverkehr in Karben

**Sondersitzung S+I-Ausschuss
zur Bearbeitung der StVV-Beschlüsse
vom 8. Juli 2021 u.a.**

**2. September 2021
19:00 Uhr**

Tagesordnungspunkte siehe Einladung

SPD Prüfantrag vom 14.3.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine farbliche Markierung als Querungshilfe an Karbener Kreiseln durchgeführt werden kann“

Begründung: Fahrradfahrer haben ein unsicheres Gefühl bei der Querung der Fahrbahn und schieben dann das Fahrrad. Eine farbliche Markierung wie in Bad Vilbel würde helfen.

SPD Prüfantrag vom 14.3.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine farbliche Markierung als Querungshilfe an Karbener Kreiseln durchgeführt werden kann“

Begründung: Fahrradfahrer haben ein unsicheres Gefühl bei der Querung der Fahrbahn und schieben dann das Fahrrad. Eine farbliche Markierung wie in Bad Vilbel würde helfen.

Stellungnahme:

In Karben konnten bisher an den beiden Kreisverkehrsplätzen (KVP) keine Fußgängerüberwege (FGÜ) errichtet werden.

Am KVP Homburger Straße wurden die Einsatzkriterien nach einer Verkehrszählung nicht erreicht.

SPD Prüfantrag vom 14.3.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine farbliche Markierung als Querungshilfe an Karbener Kreiseln durchgeführt werden kann“

Begründung: Fahrradfahrer haben ein unsicheres Gefühl bei der Querung der Fahrbahn und schieben dann das Fahrrad. Eine farbliche Markierung wie in Bad Vilbel würde helfen.

Stellungnahme:

Einsatzbereiche von Fußgängerüberwegen nach R-FGÜ						
	0-200 Kfz/h	200-300 Kfz/h	300-450 Kfz/h	450-600 Kfz/h	600-750 Kfz/h	über 750 Kfz/h
0-50 Fg/h						
50-100 Fg/h		FGÜ möglich	FGÜ möglich	FGÜ empfohlen	FGÜ möglich	
100-150 Fg/h		FGÜ möglich	FGÜ empfohlen	FGÜ empfohlen		
über 150 Fg/h		FGÜ möglich				

SPD Prüfantrag vom 14.3.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine farbliche Markierung als Querungshilfe an Karbener Kreiseln durchgeführt werden kann“

Begründung: Fahrradfahrer haben ein unsicheres Gefühl bei der Querung der Fahrbahn und schieben dann das Fahrrad. Eine farbliche Markierung wie in Bad Vilbel würde helfen.

Stellungnahme:

Einsatzbereiche von Fußgängerüberwegen nach R-FGÜ						
	0-200 Kfz/h	200-300 Kfz/h	300-450 Kfz/h	450-600 Kfz/h	600-750 Kfz/h	über 750 Kfz/h
0-50 Fg/h						
50-100 Fg/h		FGÜ möglich	FGÜ möglich	FGÜ empfohlen	FGÜ möglich	
100-150 Fg/h		FGÜ möglich	FGÜ empfohlen	FGÜ empfohlen		
über 150 Fg/h		FGÜ möglich				

<u>Ergebnis KVP Homburger Str.:</u>	<u>Fg/h</u>	<u>Kfz/h</u>	<u>Ergebnis</u>
Homburger Straße Süd:	44	387	
Homburger Straße West:	18	671	
Selzerbachweg:	63	221	
Karbener Weg:	30	158	

SPD Prüfantrag vom 14.3.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine farbliche Markierung als Querungshilfe an Karbener Kreiseln durchgeführt werden kann“

Begründung: Fahrradfahrer haben ein unsicheres Gefühl bei der Querung der Fahrbahn und schieben dann das Fahrrad. Eine farbliche Markierung wie in Bad Vilbel würde helfen.

Stellungnahme:

Einsatzbereiche von Fußgängerüberwegen nach R-FGÜ						
	0-200 Kfz/h	200-300 Kfz/h	300-450 Kfz/h	450-600 Kfz/h	600-750 Kfz/h	über 750 Kfz/h
0-50 Fg/h						
50-100 Fg/h		FGÜ möglich	FGÜ möglich	FGÜ empfohlen	FGÜ möglich	
100-150 Fg/h		FGÜ möglich	FGÜ empfohlen	FGÜ empfohlen		
über 150 Fg/h		FGÜ möglich				

Ergebnis KVP Karbener Weg:

Homburger Straße Süd:
Homburger Straße West:
Selzerbachweg:
Karbener Weg:

Fg/h

44

18

63

30

Kfz/h

387

671

221

158

Ergebnis

★

★

★

★

SPD Prüfantrag vom 14.3.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine farbliche Markierung als Querungshilfe an Karbener Kreiseln durchgeführt werden kann“

Begründung: Fahrradfahrer haben ein unsicheres Gefühl bei der Querung der Fahrbahn und schieben dann das Fahrrad. Eine farbliche Markierung wie in Bad Vilbel würde helfen.

Stellungnahme:

Einsatzbereiche von Fußgängerüberwegen nach R-FGÜ

Somit sind die Einsatzkriterien für die Anlage von Fußgängerüberwegen im KVP Homburger Straße nicht erreicht und ihre Umsetzung wurde daher von den Verkehrsbehörden negativ beschieden

über 150 Fg/h		FGÜ möglich			
<u>Ergebnis KVP Karbener Weg:</u>	<u>Fg/h</u>	<u>Kfz/h</u>	<u>Ergebnis</u>		
Homburger Straße Süd:	44	387	★		
Homburger Straße West:	18	671	★		
Selzerbachweg:	63	221	★		
Karbener Weg:	30	158	★		

SPD Prüfantrag vom 14.3.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine farbliche Markierung als Querungshilfe an Karbener Kreiseln durchgeführt werden kann“

Begründung: Fahrradfahrer haben ein unsicheres Gefühl bei der Querung der Fahrbahn und schieben dann das Fahrrad. Eine farbliche Markierung wie in Bad Vilbel würde helfen.

Stellungnahme:

Am KVP Luisenthaler Straße wurde die Errichtung von FGÜ bisher nicht befürwortet. Grund hierfür ist die hohe Kfz-Verkehrsbelastung und die Sorge, den Verkehrsablauf durch FGÜ zu stark zu beeinträchtigen (Rückstaubildung).

Ohne FGÜ wird der Vorrang gem. § 8 StVO geregelt. Auf querende Fußgänger haben aus den KVP herausfahrende Abbieger besondere Rücksicht zu nehmen und ggf. anzuhalten.

Es wird vorgeschlagen, am KVP Luisenthaler Straße eine Gesamtverkehrserfassung durchzuführen, auf deren Grundlage die weitere Vorgehensweise abzustimmen ist.

Sollte die Errichtung von FGÜ möglich werden, können in Karben trotzdem keine roten Fahrbahnmarkierungen für den Fahrradverkehr eingerichtet werden, da es keine getrennten Fuß- und Radwege sind.

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine farbliche Markierung als Querungshilfe an Karbener Kreisel durchgeführt werden kann“

SPD Prüfantrag vom 14.3.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine farbliche Markierung als Querungshilfe an Karbener Kreiseln durchgeführt werden kann“

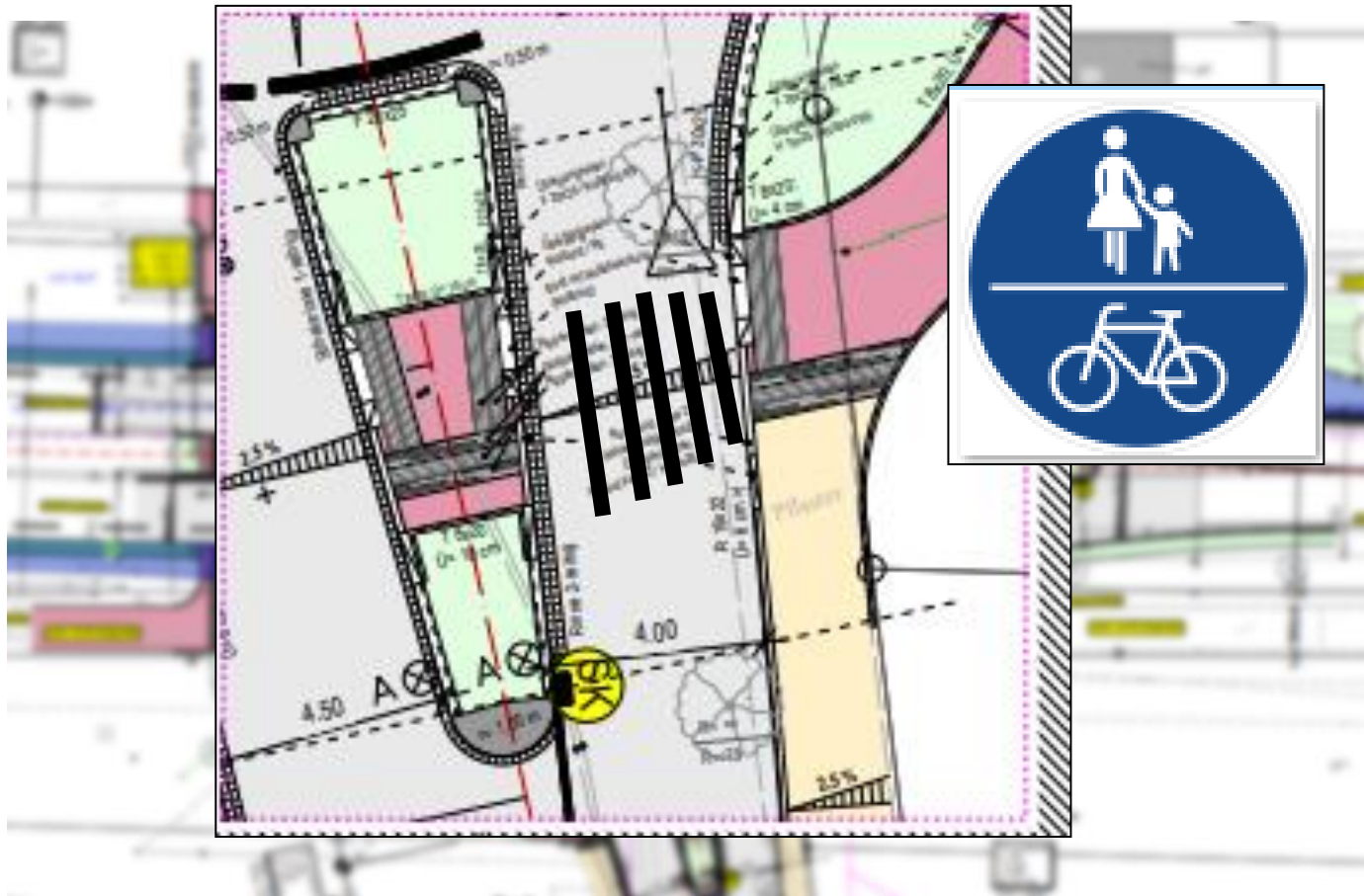
Begründung: Fahrradfahrer haben ein unsicheres Gefühl bei der Querung der Fahrbahn und schieben dann das Fahrrad. Eine farbliche Markierung wie in Bad Vilbel würde helfen



SPD Prüfantrag vom 14.3.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine farbliche Markierung als Querungshilfe an Karbener Kreiseln durchgeführt werden kann“

Begründung: Fahrradfahrer haben ein unsicheres Gefühl bei der Querung der Fahrbahn und schieben dann das Fahrrad. Eine farbliche Markierung wie in Bad Vilbel würde helfen.



SPD Prüfantrag vom 14.3.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine farbliche Markierung als Querungshilfe an Karbener Kreiseln durchgeführt werden kann“

Begründung: Fahrradfahrer haben ein unsicheres Gefühl bei der Querung der Fahrbahn und schieben dann das Fahrrad. Eine farbliche Markierung wie in Bad Vilbel würde helfen.



**Der Antrag kann somit
leider nicht umgesetzt
werden !**

SPD Prüfantrag vom 14.3.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wo durch markierte Schutzstreifen eine größere Sicherheit für Radfahrende auf Karbener Straßen erreicht werden.“

Antrag wird mit den anderen Anträgen zur gleichen Thematik (TOP 6, lfd. Nr. 2, 9, 10 und 13) behandelt.

SPD Prüfantrag vom 11.10.2020

„Niddaradweg – Verbesserung der gemeinsamen Nutzung –

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der gemeinsamen Nutzung unterschiedlicher Gruppen insbesondere Fahrradfahrer (...) und Senioren, Fußgänger, Erziehende mit Kinderwagen, Mobilitätseingeschränkte ..ergriffen werden können. Hierbei ist der ADFC, Seniorenbeirat und Zweckverband Niddaroute mit einzubeziehen. Als kritischer Bereich ist die Strecke zwischen Brücke Schloss Groß-Karben und KSV zu betrachten. Primäres Ziel ist es, die Geschwindigkeit der Radfahrer zu reduzieren.“

SPD Prüfantrag vom 11.10.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der gemeinsamen Nutzung unterschiedlicher Gruppen insbesondere Fahrradfahrer (...) und Senioren, Fußgänger, Erziehende mit Kinderwagen, Mobilitätseingeschränkte ..ergriffen werden können. Hierbei ist der ADFC, Seniorenbeirat und Zweckverband Niddaroute mit einzubeziehen. Als kritischer Bereich ist die Strecke zwischen Brücke Schloss Groß-Karben und KSV zu betrachten. Primäres Ziel ist es, die Geschwindigkeit der Radfahrer zu reduzieren.“

Die Niddaroute ist im genannten Abschnitt als gemeinsamer Fuß- und Radweg ausgeschildert. Auch hier gilt der Grundsatz der StVO, ins. § 1:

SPD Prüfantrag vom 11.10.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der gemeinsamen Nutzung unterschiedlicher Gruppen insbesondere Fahrradfahrer (...) und Senioren, Fußgänger, Erziehende mit Kinderwagen, Mobilitätseingeschränkte ..ergriffen werden können. Hierbei ist der ADFC, Seniorenbeirat und Zweckverband Niddaroute mit einzubeziehen. Als kritischer Bereich ist die Strecke zwischen Brücke Schloss Groß-Karben und KSV zu betrachten. Primäres Ziel ist es, die Geschwindigkeit der Radfahrer zu reduzieren.“

Die Niddaroute ist im genannten Abschnitt als gemeinsamer Fuß- und Radweg ausgeschildert. Auch hier gilt der Grundsatz der StVO, ins. § 1:

- (1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme
- (2) Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

SPD Prüfantrag vom 11.10.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der gemeinsamen Nutzung unterschiedlicher Gruppen insbesondere Fahrradfahrer (...) und Senioren, Fußgänger, Erziehende mit Kinderwagen, Mobilitätseingeschränkte ..ergriffen werden können. Hierbei ist der ADFC, Seniorenbeirat und Zweckverband Niddaroute mit einzubeziehen. Als kritischer Bereich ist die Strecke zwischen Brücke Schloss Groß-Karben und KSV zu betrachten. Primäres Ziel ist es, die Geschwindigkeit der Radfahrer zu reduzieren.“

Was ist bereits umgesetzt:



SPD Prüfantrag vom 11.10.2020

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der gemeinsamen Nutzung unterschiedlicher Gruppen insbesondere Fahrradfahrer (...) und Senioren, Fußgänger, Erziehende mit Kinderwagen, Mobilitätseingeschränkte ..ergriffen werden können. Hierbei ist der ADFC, Seniorenbeirat und Zweckverband Niddaroute mit einzubeziehen. Als kritischer Bereich ist die Strecke zwischen Brücke Schloss Groß-Karben und KSV zu betrachten. Primäres Ziel ist es, die Geschwindigkeit der Radfahrer zu reduzieren.“

Was ist bereits umgesetzt:



Rückschnitt und Verbesserung der Sichtverhältnisse



Was könnte noch umgesetzt werden?

Eine Trennung von Fahrradverkehr und Fußgängerverkehr durch Fahrbahnmarkierung?

Die Wegebreite für geförderte Zweirichtungsradweg muss 2,50 m betragen. Da der Weg 3,00 m ist, blieben für die Fußgänger 0,50 m

Den Weg verbreitern, auf 4,50 m z. B.?

Im Bad Vilbeler Kurpark wurde neben der 3,00 m breiten Route ein 1,50 m breiter Gehweg angebaut. Pflaster war Gehweg, Asphalt Radweg.

Trennung wurde aufgehoben, da es auch hier Konflikte gab



Was könnte noch umgesetzt werden?

Was sind denn die Vorschläge der Ausschussmitglieder ?

Was könnte noch umgesetzt werden?



Was könnte noch umgesetzt werden?

Eine Entlastung der Niddaroute ?

Der Wetteraukreis plant die „Kurze Wetterau“ und der Regionalverband hat eine Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg in Auftrag gegeben – mehr dazu in Top 15.

Problem: Umsetzung braucht noch einige Zeit!

Auf dem Ostufer könnte ein Entlastungsweg geschaffen werden, in wassergebundener Decke!

Zwischenzeitlich kann man eine weitere Markierung zum besseren Miteinander aufbringen

